



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 28.02.2024
Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 1 von 13
Druckdatum: 19.05.2025

HinriScan Verdüner

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1. **Produktidentifikator**
Produktform: Gemisch
Handelsname: HinriScan Verdüner
UFI: -
- 1.2. **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Lösemittel
Rohstoff
Industrielle Verwendungen

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Lebensmittel
- 1.3. **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller / Lieferant: ERNST HINRICHS Dental GmbH
Straße / Postfach: Borsigstr. 1
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 5 06 24
Fax: 0 53 21 / 5 08 81
Email / Internet: info@hinrichs-dental.de / www.hinrichs-dental.de
Auskunftgebender Bereich: ERNST HINRICHS Dental GmbH
- 1.4. **Notrufnummer**
ERNST HINRICHS Dental GmbH: +49 (0) 53 21 / 5 06 24 (Mo-Fr 8:00-16:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme
Flam. Liq. 2 H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07
Eye Irrit. 2 H319

Verursacht schwere Augenreizung.

- 2.2. **Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme (CLP):



GHS02
Gefahr



GHS07

Signalwort (CLP):

Gefahrenhinweise:



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 2 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025

HinriScan Verdüner

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- Sicherheitshinweise:**
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben: Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, sind unabhängig von ihrem Fassungsvermögen mit einem tastbaren Gefahrenhinweis nach EN ISO 11683 auszustatten.

- 2.3. Sonstige Gefahren**
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar
vPvB: Nicht anwendbar

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften		
78-93-3	2-Butanon	Liste II

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Reg.nr.: 01-2119457610-43-X	Ethanol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319 Spez. Konz.grenze: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50 %	50 - 100%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Reg.nr.: 01-2119457558-25-X	Isopropanol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	≤ 1%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Reg.nr.: 01-2119457290-43-X	2-Butanon Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	≤ 1%

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
Allgemein: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 3 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025

HinriScan Verdüner

Nach Hautkontakt:	Mit Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	Augenreizung Dermatitis Reizung der Atemwege Schwindel Übelkeit Erbrechen Narkotisierende Wirkungen Bewusstlosigkeit
Gefahren:	Gefahr von Leberschädigung. Gefahr von Atemstörungen.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	Es ist eine symptomatische Therapie einzuleiten. Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel	
Geeignete Löschmittel:	Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl.
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Das Einatmen von Brandgasen kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen. Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich über große Entfernungen den Boden entlang bewegen/sich entzünden/zur Quelle zurückschlagen.
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung	
Besondere Schutzausrüstung:	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben:	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Wenn möglich, Lagergut aus der Brandzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Kontakt mit Produkt vermeiden.
--	--



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 4 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025

HinriScan Verdüner

- | | |
|--|--|
| 6.2. Umweltschutzmaßnahmen: | Die bei der Handhabung üblichen Kleinmengen können mit Wasser fortgespült werden.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. |
| 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: | Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. |
| 6.4. Verweis auf andere Abschnitte: | Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- | | |
|--|---|
| 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: | Kontakt mit Augen und der Haut vermeiden.
Ausreichende Belüftung sicherstellen.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: | Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Dämpfe sind schwerer als Luft, sie kriechen am Boden entlang und können bei Zündung über weite Strecken zurückschlagen. |
| 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | |
| Lagerung: | |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter: | An einem kühlen Ort lagern. |
| Zusammenlagerungshinweise: | Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. |
| Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: | Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. |
| Lagerklasse: | 3 |
| Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): | Entzündbare Flüssigkeiten: |
| 7.3. Spezifische Endanwendungen: | Keine weiteren Informationen verfügbar: |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- | | |
|---|--|
| 8.1. Zu überwachende Parameter | |
| Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: | |
| AGW: Arbeitsplatzgrenzwert | |
| IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values, Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union | |



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 5 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025

HinriScan Verdünner

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 380 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 4(II);DFG, Y	
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 3800 mg/m ³ , 2000 ml/m ³ Langzeitwert: 1900 mg/m ³ , 1000 ml/m ³	
67-63-0 Isopropanol		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 2(II);DFG, Y	
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 2000 mg/m ³ , 800 ml/m ³ Langzeitwert: 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³	
78-93-3 2-Butanon		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, H, Y	
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 900 mg/m ³ , 300 ml/m ³ Langzeitwert: 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³	
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 590 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 295 mg/m ³ , 100 ml/m ³	
DNEL-Werte		
64-17-5 Ethanol		
Oral	DNEL (consumer, long-term, systemic)	87 mg/kg bw/day (Mensch)
Dermal	DNEL (worker, long-term, systemic)	343 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (consumer, long-term, systemic)	206 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (worker, long-term, systemic)	950 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL (consumer, long-term, systemic)	114 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL (worker, short-term, local)	1.900 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL (consumer, short-term, local)	950 mg/m ³ (Mensch)
67-63-0 Isopropanol		
Oral	DNEL (consumer, long-term, systemic)	26 mg/kg bw/day (Mensch)
Dermal	DNEL (worker, long-term, systemic)	888 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (consumer, long-term, systemic)	319 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (worker, long-term, systemic)	500 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL (consumer, long-term, systemic)	89 mg/m ³ (Mensch)
78-93-3 2-Butanon		
Oral	DNEL (consumer, long-term, systemic)	31 mg/kg bw/day (Mensch)
Dermal	DNEL (worker, long-term, systemic)	1.161 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (consumer, long-term, systemic)	412 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (worker, long-term, systemic)	600 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL (consumer, long-term, systemic)	106 mg/m ³ (Mensch)
PNEC-Werte		
64-17-5 Ethanol		
PNEC aqua (freshwater)		0,96 mg/L (.)
PNEC aqua (marine water)		0,79 mg/L (.)
PNEC STP		580 mg/L (.)
PNEC soil		0,63 mg/kg soil dw (.)
PNEC sediment (freshwater)		3,6 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC sediment (marine water)		2,9 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC aqua (intermittent releases)		2,75 mg/L (.)
PNEC oral		0,72 mg/kg food (.)
67-63-0 Isopropanol		



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 6 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025

HinriScan Verdünner

PNEC aqua (freshwater)	140,9 mg/L (.)
PNEC aqua (marine water)	140,9 mg/L (.)
PNEC STP	2.251 mg/L (.)
PNEC soil	28 mg/kg soil dw (.)
PNEC sediment (freshwater)	552 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC sediment (marine water)	552 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC aqua (intermittent releases)	140,9 mg/L (.)
PNEC oral	160 mg/kg food (.)
78-93-3 2-Butanon	
PNEC aqua (freshwater)	55,8 mg/L (.)
PNEC aqua (marine water)	55,8 mg/L (.)
PNEC STP	709 mg/L (.)
PNEC soil	22,5 mg/kg soil dw (.)
PNEC sediment (freshwater)	284,7 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC sediment (marine water)	284,7 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC aqua (intermittent releases)	55,8 mg/L (.)
PNEC oral	1.000 mg/kg food (.)
Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
67-63-0 Isopropanol	
BGW (Deutschland)	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton 25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
78-93-3 2-Butanon	
BGW (Deutschland)	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2-Butanon

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
 Liegt die Lösemittelkonzentration über den Luft-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
 Filter A2.

Handschutz:



Schutzhandschuhe.



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 7 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025

HinriScan Verdüner

Handschuhmaterial:	Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Butylkautschuk Fluorkautschuk (Viton)
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Bei einer Schichtstärke von 0,7 mm ist die Durchdringungszeit größer 480 Minuten.
Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:	Butylkautschuk Fluorkautschuk (Viton) Nitrilkautschuk
Augen-/Gesichtsschutz:	



Dichtschließende Schutzbrille.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	alkoholartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-114,5 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	78 °C
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar.
Untere und obere Explosionsgrenze untere:	2,5 Vol %
obere:	13,5 Vol %
Flammpunkt:	12 °C
Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
SADT	
pH-Wert bei 20 °C:	7
Viskosität:	
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
dynamisch bei 20 °C:	1,2 mPas
Löslichkeit	
Wasser:	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck bei 20 °C:	59 hPa
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 20 °C:	0,807 g/cm ³
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.

9.2. Sonstige Angaben



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 8 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025

HinriScan Verdüner

Aussehen:	
Form:	flüssig
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:	
Zündtemperatur:	> 363 °C
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	97,0 %
VOC Schweiz:	97,00 %
Zustandsänderung	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:	entfällt
Entzündbare Gase:	entfällt
Aerosole:	entfällt
Oxidierende Gase:	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Entzündbare Feststoffe:	entfällt
Selbsterseztliche Stoffe und Gemische:	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten:	entfällt
Pyrophore Feststoffe:	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische:	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln:	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten:	entfällt
Oxidierende Feststoffe:	entfällt
Organische Peroxide:	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische:	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.2. Chemische Stabilität	
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.5. Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung und vorschriftsmäßiger Lagerung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-
HinriScan Verdüner

Seite 9 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
64-17-5 Ethanol		
Oral	LD50	15.010 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 20.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50	> 114 mg/l/1h (Maus) (OECD 403)
	LC50	125 mg/l/4h (Ratte) (OECD 403)
67-63-0 Isopropanol		
Oral	LD50	5.840 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	13.400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50	30 mg/l/4h (Ratte)
		Dampf
78-93-3 2-Butanon		
Oral	LD50	3.460 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	5.000 mg/kg (Kaninchen)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie): Die Aufnahme schädlicher Alkoholmengen durch Inhalation am Arbeitsplatz ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Toxizität bei wiederholter Aufnahme		
64-17-5 Ethanol		
Oral	NOAEL (90d)	< 9.700 mg/kg bw/day (Maus)
Inhalativ		> 7.380 mg/m ³ /ppm u (Ratte)



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 10 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025

HinriScan Verdünner

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften		
78-93-3	2-Butanon	Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität:

Aquatische Toxizität:	
64-17-5 Ethanol	
LC50	14.200 mg/l (Fisch)
EC50 (statisch)	5.012 mg/l/48h (Ceriodaphnia dubia) (ASTM E729-80)
EC50 (statisch)	675 mg/l/96h (Chlorella vulgaris) (OECD 201)
EC50	275 mg/l/120h (Algae)
LC50 (dynamisch)	15.300 mg/l/96h (Pimephales promelas) (US EPA E03-05)
67-63-0 Isopropanol	
EC50 (statisch)	> 10.000 mg/l/24h (Daphnia magna) (OECD202)
LC50 (dynamisch)	9.640 mg/l/96h (Pimephales promelas) (OECD203)
78-93-3 2-Butanon	
EC50 (statisch)	308 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)
EC50 (statisch)	2.029 mg/l/96h (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
LC50 (statisch)	2.993 mg/l/96h (Pimephales promelas) (OECD 203)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

biologisch abbaubar

Sonstige Hinweise:

Es sind keine Angaben über das Gemisch verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Reichert sich in Organismen nicht an.

12.4. Mobilität im Boden:

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar

vPvB:

Nicht anwendbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7. Andere schädliche Wirkungen:

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes.

Europäischer Abfallkatalog	
07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-
HinriScan Verdünner


Seite 11 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025


07 01 00	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlauge
14 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)
14 06 00	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltriebgasen
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische
HP3	entzündbar
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung

**Ungereinigte Verpackungen:
 Empfehlung:**

Die Verpackung ist nach Maßgabe des Verpackungsgesetzes zu entsorgen.
 Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff selbst zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. **UN-Nummer oder ID-Nummer**
 ADR/ADN, IMDG, IATA: UN1170
- 14.2. **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
 ADR/ADN: 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)
 IMDG: ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)
 IATA: ETHANOL SOLUTION
- 14.3. **Transportgefahrenklassen**
 ADR/ADN:
- 

Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel (ADR): 3
- 

IMDG, IATA:

Class: 3
Label: 3
- 14.4. **Verpackungsgruppe**
 ADR/ADN, IMDG, IATA: II
- 14.5. **Umweltgefahren**
 Marine pollutant: Nein
- 14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 33



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 12 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025

HinriScan Verdüner

(Kemler-Zahl):	
EMS-Nummer:	F-E,S-D
Stowage Category:	A
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:	Nicht anwendbar
Transport/weitere Angaben:	
Quantity limitations:	On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L
ADR/ADN	
Begrenzte Menge (LQ):	1L
Freigestellte Mengen (EQ):	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
IMDG	
Limited quantities (LQ):	1L
Excepted quantities (EQ):	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
UN "Model Regulation":	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ANHANG I:

Seveso-Kategorie: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die 5,000 t

Anwendung in Betrieben der unteren

Klasse:

Mengenschwelle (in Tonnen) für die 50,000 t

Anwendung in Betrieben der oberen

Klasse:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006

Beschränkungsbedingungen: 3

ANHANG XVII:

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE



gemäß Verordnung (EU) 2020/878
 Ausgabedatum: 28.02.2024
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 13 von 13
 Druckdatum: 19.05.2025

HinriScan Verdüner

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
Wasser	2,5 - 10
NK	50 - 100

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Abkürzungen und Akronyme

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- SVHC: Substances of Very High Concern
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3